



Das NWD-Orchester in kompletter Aufstellung.

16.10.2020 09:57 CEST

Energiegeladener Musikgenuss im Kloster Bredelar – Programmänderung notwendig, Restkarten im Vorverkauf

Einen energiegeladenen Musikgenuss ermöglichen Westfalen Weser und die Nordwestdeutsche Philharmonie (NWD) im Kloster Bredelar in Marsberg. Passend zum Beethoven-Jubiläumsjahr spielt die NWD am 8. November, ab 17.00 Uhr, u. a. dessen 1. Sinfonie. Aufgrund einer Erkrankung des ursprünglich vorgesehenen Pianisten Christian Erny muss das Programm geändert werden. Da so kurzfristig für diesen Termin kein Klaviersolist verfügbar ist, der das sehr selten gespielte frühe Beethoven-Konzert im

Repertoire hat, springt als neuer Solist der Italiener Alessandro Deljavan mit dem Klavierkonzert F-Dur KV 459 von Wolfgang Amadeus Mozart ein. Sein 19. Klavierkonzert ist ein Meisterwerk und weit mehr als nur ein Ersatz. Eröffnet wird das Konzert mit der Ouvertüre D-Dur von Muzio Clementi, einem weniger bekannten, aber sehr einflussreichen Zeitgenossen Beethovens.

Es gibt noch Restkarten für das energiegeladene Konzert in der Volksbank Bredelar, bei „Raum und Zeit“ und im Weinhaus Starke, Brilon. Die Tickets kosten 23 Euro, ermäßigt 18 Euro und Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt. Für Kurzentschlossene wird auch die Tageskasse im Kloster Bredelaer eine Stunde vor Beginn des Konzerts geöffnet sein.

Bedingt durch die anhaltenden Auswirkungen der Pandemie findet das Konzert unter strikter Einhaltung eines Hygienekonzepts mit eingeschränkter Gästezahl statt. Aus diesem Grund kann es auch zu kurzfristigen Programmänderungen kommen.

Weitere Informationen zum Konzert: westfalenweser.com unter Regionales Engagement

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser

Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Edgar Schroeren

Pressekontakt

Medien

edgar.schroeren@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 67 59